

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

176 (30.6.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176. Zweites Blatt.

Sonntag den 30. Juni

1878.

31. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2. Juli 1878 und wenn nöthig den folgenden Tag,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Bahnhofgebäude Nr. 7** auf der Kriegsstraße, erstes 2stöckiges Gebäude,
neben dem Billetschalter und gegenüber dem neuen Billetabgabe-Häuschen,
im 2. Stock:

eine sehr elegante, moderne Saloneinrichtung von Mahagoni, bestehend in 1 Sopha mit 2 Fauteuils,
6 Stühlen (roth Seidenbarnast), 1 Console und 1 Spiegelschrank von Mahagoni, Vorhänge und Porzellanen (roth Seidenbarnast), 1 großen Spiegel in Goldrahme;

ferner:

1 Mahagoni-Bettlade mit Koff und 2 Koffhaarmatrasen, 1 Mahagoni-Schreibtisch (Cylinderform),
ovale und viereckige Tische, Polsterstühle, Strohstühle, 1 gepolsterte Bank, 1 Amerikaner-Stuhl, Hocherle etc.,
feine Tafeln, Glas- und Porzellanwaaren, sonstige Glas- und Porzellangegenstände, Nippfachen,
Kupferstücke und alte Delgemälde unter Glas und Rahmen,
Weißzeug und Frauenkleider in Seide und Wolle, Vorhänge mit Gallerien und Haltern, Küchengeräte und Hausgeräthe, leere Flaschen und eine große Anzahl sonstiger Gegenstände.

Ich lade zu dieser Auktion mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß alle Steigerungsobjekte in
sehr gutem Zustande sind.

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrniß- und Kleider-Versteigerung.

31. **Dienstag den 2. Juli** er., Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, werden in der **Goldenen Waage, Zähringerstraße 73**, wegen **Wegzug** gegen Baarzahlung versteigert:

1 vollst. Bett, 1 Bettlade (polirt, mit Koff), 1 Bettlade (tannen), 1 Koffhaarmatrasen mit Koff, 1 Strohsack mit Koff, 3 Koffpolster mit Koffhaarmatrasen, 8 Koffstücken und 2 Plumeaux (Flaumfedern), Bettdecken, 2 Wolldecken, 12 Kissenbezüge, 2 Bettvorlagen, 1 Fußtasche, 1 Bettsofha mit 5 Kissen, 2 Kanapees, 1 Spiegel, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 2 Delgemälde, 1 Schifffonniere, 1 Nachttisch, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Waschtisch mit Lavoir und Krug, 1 Schienenherd, 1 Taschenuhr, Badzuber, Kranständer, Bücherschrank, Puppengestell, Fensterstore, Gebrett, Kleiderrechen, 4 Seegrasmatrasen u. dergl. mehr;

ferner einige getragene Herren- und Frauenkleider.

Liebhaber ladet mit dem Bemerkten, daß sämtliche Sachen sehr gut erhalten sind, höflichst ein

Bruno Koffmann, Auktionator.

21. Fahrnißversteigerung.

Montag den 1. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der **Werderstraße 49, im 3. Stock**, wegen Wegzug folgende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode mit 3 Schubladen, 1 Schifffonniere, 1 zweiflügeliger Weißzeugkasten, 1 polirter runder Tisch aus Nußbaumholz, 1 Bücherregal, 1 Gh- und 1 Küchenisch, Nacht- und Waschtische, 2 Kleiderrechen, 4 Strohschühle, 1 Doppelpfeppschmaschine zum Treten, 1 Kanapee, 3 schöne französische Bettladen mit Koff, Matrasen, 1 Koffhaarmatrasen, Polster, Deckbetten, Pulven, Kissen, Strohsack, 2 Plumeaux, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 2 kleinere Spiegel, mehrere Delbruck- und Stahlstichbilder, 3 Bilder (Handgemälde), 1 kleine Wanduhr, 2 Waschlavoirs, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschühle, 1 Wasserbank, Kugel- und Handbreiter, 3 Küchenschäfte, Kübel, Zuber, Ständer, 2 Erdöl-Lampen, 1 Säge sammt Säbstock, 1 Kartoffelkiste, 1 Kohlenbeden sammt Zugehör, 1 Kochofen sammt Rohr, ferner Blumenvasen, Figuren, feines Porzellan, als: Dessertteller, Tassen, Suppenteller, Schüsseln, Formen, verschiedene feine Trinkgläser, 1 Deckelglas, Häfen und sonst verschiedenes Küchengeräthe; ferner: Vorhänge, Tisch- und Tafeltücher mit Servietten: Leintücher, Kopftücher, verschiedene Kleidungsstücke, 12 Stück Tuchreste (für Anzüge abgepaßt) und sonst vielerlei Hausrath, wozu höflich einladet

J. J. Renert, Auktionator.

NB. Die Gegenstände sind alle in gutem und reinlichem Zustande erhalten und können heute
Sonntag von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 1. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug in der **Pangenstraße 158** folgende Gegenstände: 2 Schifffonniere, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 2 Küchenschäfte, 1 Kinderbettlade, 2 Mainzer Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 2 Kanapees, 6 Strohschühle, einbürtige Kissen, 2 ovale Tische, 1 Zulegtisch, 1 Schlafkanapee zum Zuklappen, 1 Klappstisch, Weißzeug, 10 Stück feine Delbruckgemälde in Rahmen, 2 Dperngucker, Cigarren, 4, 5 und 6 Pf., und Verschiedenes.

Die Gegenstände sind bereits noch neu und solid gearbeitet.

H. Seib, Kaufmann und Agent.

Gegenstände zum Mitversteigern werden angenommen.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 1. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden **Steinstraße Nr. 9** folgende Möbel der Versteigerung ausgesetzt: 2 halbfranzösische Bettladen mit Koff und Matrasen, sowie dazu gehöriges elegantes Bettzeug, eine neue und eine wenig gebrauchte Schifffonniere, 2 Kommoden, Wasch- und Nachttische, 1 gebrauchte Kinderbettlade mit Matrasen, 1 Waschwanne und noch verschiedene gut erhaltene Gegenstände.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Donnerstag den 4. Juli l. J. anberaumte Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Fuhrmanns **Johann Feldmann** dahier findet bis auf Weiteres nicht statt.

Karlsruhe, den 28. Juni 1878.

Groß. Notar **Ott.**

Holzversteigerung im Schützenhaus.

Eine größere Partie Abfallholz in 28 Partien wird an unserer Schießstätte am

Montag den 1. Juli, Abends 6 Uhr,

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Juni 1878.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* **Bahnhofstraße 34** sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher auf den 28. Juli zu vermieten.

* **Durlacherthorstraße 71** sind auf 28. Juli eine Wohnung und fogleich ein möblirtes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

* **21. Durlacherthorstraße 93**, nahe dem Friedrichsthor, ist der 2. Stock mit 3 Zimmern und Zugehör, sowie ein Laden mit 2 Zimmern und Zugehör auf 28. Juli zu vermieten.

* **Durlacherthorstraße 103** sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf 28. Juli zu vermieten.

* **Herrnstraße 17** ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, schöner Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde etc. per 28. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Kronenstraße 58** ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 28. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **Luisenstraße 47** ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug fogleich oder auf 28. Juli zu vermieten.

* **Schützenstraße 23** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 28. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock, von 8-12 Uhr.

* **31. Schützenstraße 90** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, sowie Waschküche und Trockenplatz, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten. Auch ist daselbst ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern möblirt oder unmöblirt auf 28. Juli oder fogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **Aug. Egge, Durlacherthorstraße 38.**

* **Sophienstraße 31** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 28. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Nähere Auskunft wird ertheilt: **Sophienstraße 33.**

* **21. Spitalstraße 4** ist auf 28. Juli eine freundliche Wohnung von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Ebenfalls sind ein neuer, tannener Kleiderschrank und eine Kommode billig zu verkaufen. Näheres parterre:

21. Werderstraße 38, Mitte des Marktplatzes, sind auf 28. Oktober Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Kontor, **Wilhelmsstraße 44** im Seitenbau.

61. Werderstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 28. Juli zu vermieten; die Wohnung ist mit Gas- und Wassereinrichtung und Glasabschluß versehen.

Werderstraße 53 ist auf den **28. Juli** eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Speicher, Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten.

* **Birkel 32**, Ecke der Ritterstraße, sind 4 ineinandergehende Zimmer mit 3 Ausgängen, anstoßender Küche, Mansarde, verschlossenem Speicher

und Kellerraum an ruhige, erwachsene Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

21. In der westlichen Kriegsstraße 123 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, geschlossener Veranda, 2 Mansardenzimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus, Speiser und Garten auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 9.

* Auf 23. Juli ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 41 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, ist Langestraße 18 im 2. Stock zu vermieten. Näheres unten.

* Eine kleinere Wohnung in einem gut gebauten Hause der Duerstraße ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 53.

* Hirschstraße 22 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherraum auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 21. Im Neubau Leopoldstraße 37 ist auf den 23. Oktober der 2. u. 3. Stock mit je 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Wasserleitung und Glasabschluss zu vermieten. Näheres bei Titus Schenk, Hof-Schuhmacher daselbst.

* Eine freundliche Wohnung von einem Zimmer mit Kochofen, Keller, Speicher nebst Antheil an Waschküche u. Trockenplatz ist an eine kleine, höchstens aus 3 Personen bestehende Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 53 (Nähe des Marktplatzes) ist sogleich oder später ein gut möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möblieres Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock.

* 21. Adlerstraße 38 sind im 2. Stock 2 auf die Straße gehende, gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöblieres Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 55 ist im 3. Stock sogleich ein Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Ebenfalls ist ein altes Klavier zu verkaufen.

* Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich mit ganzer Pension an einen Herrn zu vermieten: Viktoriastraße 10, parterre.

Ritterstraße 4 sind einige möblierte Zimmer theilweise sogleich und auf 1. August zu vermieten.

* Belfortstraße 15 ist ein kleines, gut möblieres Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Werderstraße 30, beim Marktplatz, ist im 3. Stock ein schön möblieres Zimmer sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

* Ein hübsch möblieres Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 19.

* Ein freundliches, möblieres Zimmer ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 35 im 2. Stock.

* Ede der Langen- und Waldhornstraße 28 sind zwei hübsch möblierte Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit oder Dienerzimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 35 ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

* Beiertheimer Allee 4, zunächst der Kriegsstraße und dem Hauptbahnhof, ist ein einfach möblieres, freundliches Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Verlängerte Karlsstraße 9 ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zwei heizbare, unmöblierte Zimmer sind zu vermieten: Mühlburger Landstraße 9.

* Kreuzstraße 22 ist im 2. Stock ein großes, unmöblieres Zimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Erbprinzenstraße 30 ist ein einfach möblieres Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Karlsstraße 24 ist ein gut möblieres Parterrezimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 6 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

* Sogleich oder später ist ein schön möblieres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 43.

* 21. Ein freundlich möblieres Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 111.

* Schützenstraße 61 ist im 3. Stock ein hübsch möblieres Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein freundliches Mansardenzimmer wird ein solider Mitbewohner für 6 M. pr. Monat gesucht: Waldstraße 89 im 2. Stock.

* Ein solider Arbeiter wird sogleich als Mitbewohner gesucht: Kronenstraße 45 im 4. Stock. Daselbst ist auch ein gut möblieres, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Eine helle und geräumige Werkstätte ist zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im 3. Stock. 21.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine anständige Familie (2 Personen) sucht zum 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, oder 2-3 unmöblierte Zimmer zu mieten. Gest. Offerten unter F. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Auehödr. Offerten unter Chiffre G. K. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: große Herrenstraße 1, durch den Hof, ebener Erde.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle: Langestraße 79.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 111 im Laden.

* Wilhelmstraße 34 wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches schön waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Es wird auf sogleich ein braves, recht zuverlässiges Mädchen gesucht, welches in der Hausarbeit erfahren ist, gut waschen, bügeln und etwas kochen kann: Spitalstraße 26 im 2. Stock rechts.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten willig verrichtet, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres zu erfragen Sonntag Vormittag von 9-11 Uhr Langestraße 135 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 30. Ebenfalls wird ein Raum für leere Fässer gesucht.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 49 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen mit guten Empfehlungen sucht sogleich bleibende Stelle, dasselbe kann kochen, waschen und putzen. Näheres Bahnhofstraße 28 bei Fr. Heinrich.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, nähen und bügeln kann und dem auch gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 26, Hinterhaus im 1. Stock.

* Eine perfekte Gasthofs Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 32.

Ein Schreiner,

welcher auch etwas Dreherarbeiten versteht, findet sofort Beschäftigung. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Eine gesunde Schenkamme

findet sogleich Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 67.

Kellnerin,

eine tüchtige, gewandte, findet sofort bei hohem Lohn Stelle. Näheres Bierbrauerei Glasner. *

Arbeiterinnen-Gesuch.

* 21. Tüchtige, auf Kettenstich- und Steppstich-Maschinen eingeweihte Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Lammstraße 8.

Gesuch.

* 21. Ein solider Mann, welcher sich als Colporteur für eine Buchhandlung eignet, findet bei festem Gehalt und Provision lohnende Stelle. Offerten mit Chiffre G. K. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

F.H. Stellen finden sogleich: 1 perfekte Gasthofs Köchin für auswärts gegen hohen Lohn, 2 gewandte Kellnerinnen für auswärts, 2 junge Saalkellner; Stellen suchen:

1 Köchin, 2 ordentliche Mädchen, welche gut kochen können, 2 junge Restaurationskellner, Kellnerinnen, alle mit guten Empfehlungen. Näheres im Placirungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Eine Kellnerin wird jeweils Sonntags zur Aushilfe gesucht.

Zwehdinger, zur Fortuna.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, im Kleidermachen und Weisnähen bewandert, sowie auch der englischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Kammerjungfer bei einer Herrschaft. Daselbe würde sich auch als Verkäuferin in ein Ladengeschäft eignen. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 71, gegenüber dem Pfriindnerhaus.

Monatsdienst-Gesuch.

21. Eine reinliche, fleißige Frau, welche kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Monatsdienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

21. Ein solider, thätiger Familienvater mittleren Alters, bewandert im Rechnen und Schreiben, sucht Beschäftigung. Franco-Offerten unter K. 143 an Haasenstein & Vogler in Karlsruhe.

41. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause; dieselbe nimmt auch eine Aushilfsstelle oder einen Laufdienst an. Zu erfragen Bähringerstraße 3 im 4. Stock.

* Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause, sowie auch im Strahenlegen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 28 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Verloren.

* Vergangene Woche verlor eine Schülerin der höheren Mädchenschule ihre Arbeitstasche von Stroh mit rothem Futter, enthaltend ein angefangenes Nähtuch nebst Scheere, Centimeter u. s. w., auf dem Wege von der Schule bis zur Erbprinzenstraße. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Erbprinzenstraße 24, 2. Stock, abzugeben.

* Ein goldener Uhrschlüssel mit weißblauem Stein wurde verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Friedrichsplatz 5 im 4. Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Einen gut erhaltenen Flügel hat wegen Umzug billig zu verkaufen: Maier, Restaurateur (Geiger'sche Trinkhalle).

* Ein mittelgroßer eiserner Herd, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstr. 58.

* Abreise halber werden verkauft: 1 Spiegel, 2 Ovale, 1 Nachtschränken, 3 eiserne Bettstätten, 1 hölzerne Bettlade, Gardinenstangen und Verschiedenes: Luisenstraße 17 im 2. Stock. 31.

* Ein kleiner, eiserner Kochherd ist um den billigen Preis von 10 M. sogleich zu verkaufen: Schützenstraße 56 im 3. Stock.

2.1. Bauholz, 30 bis 40 Stämme, Balken, Pfetten u. Dielen, forlene, tannene und buchene, von einem Gelegenheitskauf herrührend, sind billig zu verkaufen. Näheres bei Ludwig Paar, Langestraße, und im Kontor des Tagblattes.

Eine wenig gebrauchte Nähmaschine, für Kleidermacher geeignet, ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 16.

Ein zweithüriger Kleiderkasten, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 16.

Durlach. Pferde-Verkauf.

- 1) Braune Stute, 7 Jahre alt, 168 Ctm. groß, Reit- und Wagenpferd, auch als Zuchtstute zu empfehlen, ist um den festen Preis von 650 M. sofort zu verkaufen.
- 2) Hellbraune Stute, 10 Jahre alt, 169 Ctm. groß, elegant geritten, vollständig truppenfromm, ist um den Preis von 1200 M. sofort zu verkaufen.
- 3) Brauner Wallach, 8 Jahre alt, 172 Ctm. groß, edel gezogen, elegant geritten und vollständig truppenfromm, auch als Damenpferd zu empfehlen, ist um den Preis vom 2000 M. sofort zu verkaufen.

v. Drygalski, Militärarzt.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Es wird ein 2-, 3- oder 4-stöckiges Haus vom Mühlburgerthor bis zur Adlerstraße zu kaufen gesucht, wenn rentabel Anzahlung günstig. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 113 abgeben. Unterhändler ausgeschlossen.

Affenpinscher,

ein junger, gelehriger, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis, „Affenpinscher“ überschrieben, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kost-Anerbieten.

* Es können noch einige Herren an einem kräftigen Mittags- und Abendtisch Theil nehmen: Kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus vorterre. — Dasselbe sind ein gutes Reizzeug und 2 neue Rohrstühle billig zu verkaufen.

Eine Wirthschaft

ist sogleich oder auf 23. Juli zu verpachten. Zu erfragen Mühlburger Landstraße 6.

Avis für Damen!

Für den Zuschneide-Cursus, mit welchem nebst dem Musterzeichnen auch das Anfertigen der Garberobe und das Maschinennähen verbunden sind, können noch einige Anmeldungen angenommen werden. Bei mehreren Anmeldungen ertheile ich auch auf Wunsch außer dem Hause Unterricht.

Achtungsvoll
Anna Gérard,

Lehrerin der Zuschneidekunst,
Spitalstraße 41.

Zeichenunterricht für Schreiner.

* Einige Unterrichtsstunden können noch abgegeben werden: Akademiestraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Fr. Gerwig, Conditior,
Ecke der Adler- u. Zähringerstraße.

Span. Weinhalle.

Eine neue Sendung frischer Malaga-Citronen von 12 Pf. an per Stück, Orangen von 10 Pf. an per Stück, 3 Stück für 20 Pf. und 16 Stück für 1 Mark.

Die ersten achten neuen

holl. Vollhäringe

(pur Milchener)

treffen heute ein.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mein großes
Kaffee-Lager

empfehle ich in den besten und reinsten Sorten von den feinsten bis zu den billigsten Qualitäten im Preis von 1 M. 10 Pf. bis 1 M. 90 Pf. per Pfund; ebenso empfehle ich einen schönen, wohl-schmeckenden

gebraunten Kaffee

per Pfund 1 M. 50 Pf.

W. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Heute:

Frische Felchen,

frische holl. Soles.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Matjes-Häringe,

frisch eingetroffene, empfiehlt bestens

Luise Fris, vorm. C. Schütz Ww.,

*2.1. Ecke der Schützen- u. Marienstr. 50.

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser,

Nordhäuser Kornbranntwein,

Fruchtbranntwein, sowie

diverse Gewürze

zum Ansehen empfiehlt billigt

August Lösch,

Waldstraße.

4.1. Zum Ansehen der Früchte empfehle ich Frucht- und Tresterbranntwein, altes oberländers Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Randsücker und sämtliche Gewürze, sehr fein. Sämtliche Artikel verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

Leopold Laub,

Belfortstraße 7.

Zum Ansehen:

Kirschenwasser Oberländer,

Zwetschgenwasser,

Fruchtbranntwein,

Zucker I.,

Zucker, Melis

empfehlen bestens

Louis Fris, vorm. C. Schütz Ww.,

Ecke der Schützen- und Marienstr. 50.

Mainauer Mahlmühle

vom Hofgut Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden empfiehlt in vorzüglicher Waare

Karl Jundt, am Spitalplatz.

Pale Ale,

Extra double Stout

von Bass & Cie in London

empfehlen

W. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Flaschenbier

aus der Brauerei Gypser frisch vom Eis:

Lagerbier per Flasche 20 Pf.,

Exportbier per Flasche 23 Pf.,

jedes Quantum frei in's Haus.

3.1. K. Klingmann, Zähringerstraße 88.

Cigarren.

2.1. Nachstehende Sorten verkaufe bei Abnahme von ganzen Kistchen:

La Fama à 3 M.

Tres Amigos à 3 M. 50 Pf.

F. A. Sönning,

2.1. Waldhornstraße 48.

Für ruhigen Schlaf.

2.1.

Mäucherkerzen.

Ein sicher wirkendes Schutzmittel gegen die Stiche der Schnaken (sogen. Pottkämmel), Culex, pliens Lin., Mosquitos, gegen Fliegen, Wanzen zc. und ein Vertilgungsmittel für dieselben. Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Fußboden-Glanzack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei

Leopold Burekhardt, Maler,
Wilhelmstraße 28.

Joseph Halle,
Langestraße 96,
empfehlen sein
Fabrik-Lager
von
französischen Corsetten.
Grösstes Lager. Billigste Preise.

Fertige

Sommer-Herrenröcke von 3 M. 20 Pf. an, Hosen von 3 M. an, Knabenanzüge von 3 M. 80 Pf. an, sowie Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Schürzen und Strümpfe in guter Waare zu billigsten Preisen empfiehlt

J. Schwarzstein, Schützenstraße 14.

Namenssticken,

Vorzeichnen und Säumen in Taschentüchern empfehle ich und werden größere Partien billigt berechnet; auch werden wieder einige talentvolle Mädchen zum Erlernen des Stickens angenommen bei Frau M. Kleine, Stickeriegeschäft, Ritterstraße 4.

*2.1. **Haararbeiten**

aller vorkommenden Art werden unter Zusicherung rascher Bedienung geschmackvoll und dauerhaft zu den niedrigsten Preisen angefertigt.

W. Rischert,

2 Marienstr. 2.

43 Werderstraße 43.

3.1. Soeben ist eine Sendung Kaffatter Kochherde, jeder Größe, eingetroffen. — Ebenfalls selbst ist ein Wirthschaftstisch zu verkaufen.

Forderungsbetreibungen

auf gültlichem und gerichtlichem Wege besorgt prompt und billig das Geschäfts-Büreau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

6.4. Betreibung ausstehender Forderungen, Fertigung aller schriftlichen Arbeiten, wie: Bittschriften, Eingaben, Klagen zc., Incasto, Besorgung von Kapitalien, Versteigerungen, Vermittlung von Wohnungen, Dienstpersonal und alle in dieses Fach greifende Aufträge, werden bei bekannt billigster Berechnung unter Discretion prompt ausgeführt durch das Geschäfts- und Placirungs-Büreau von
B. Kossmann, Ludwigplatz 61.

Eishandlung

von

A. Silber, Karlsstraße 40.

3.1. Bringe hiermit mein Abonnement auf Eis in empfehlende Erinnerung; gleichzeitig diene zur Nachricht, daß vom 1. Juli ab Eischränke an Abonnenten mietweise abgegeben werden.

Mühlburg.

Ruhr- und Schmiedehöfen.

Eine Schiffsladung trifft in den nächsten Tagen für mich in Magau in guter und südkreicher Qualität ein.

Bestellungen werden freundlich angenommen.

August Kögel.

Empfehlung.

62. Zur Ausschmückung der Gräber empfehle ich billigt: **Geranium, Fuchsen, Berbenen, Heliotrop** etc. und wird die Anpflanzung bei Entnahme im Betrage von M. 3 an gratis besorgt.

Gräber zur Anlage und Unterhaltung werden pünktlich übernommen.

C. F. Wilser jun.,
nächst dem neuen Friedhofe.

* Heute Früh warmen Zwiebelfuchen empfiehlt bestens

G. Bremer, Ritterstraße 18.

Restoration W. Weidgenant,
Wilhelmsstraße 14.

Heute Sonntag frisch gebackene Fische.

Schöne große Gurken,
20 Pfennig per Stück, sind bei Frau Buhlinger, Schwanenstraße 17, zu haben.

Europäischer Hof,

Schützenstraße.
Sonntag den 1. Juli:

Concert

gegeben vom Chef des Karlsruher Quintetts **Franz Schneider,** Violinist, mit Pianoforte.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Gasthaus zum weißen Löwen.
Sonntag den 30. Juni
Tanzunterhaltung.
Anfang 3 Uhr Nachmittags,
wozu ergebenst einladet

C. Weiss.

Rüppurr.

Garten-Concert mit Musik
Sonntag den 30. d. M. bei günstiger Witterung, wozu höflichst einladet

H. Eichhorn,

2.2. Bierbrauer.

Demnächst trifft ein:

Der Bankerott

des **Nationalliberalismus**
und die Reaction.

Von **Otto Glagau.** 2.1.
Preis M. 1.—

Gest. Bestellungen auf diese interessante Brochüre werden sofort nach Erscheinen ausgeführt durch die Buchhandlung von **Müller & Gräßl.**

Todesanzeige.

* Die Mitglieder des Kranken- und Sterbefassen-Vereins der Schneider werden von dem Ableben unseres Kollegen

Joseph Maier

in Kenntnis gesetzt.
Die Beerdigung findet Sonntag den 30. d. M., Abends 6 Uhr, vom Vinzenzhaus aus statt.

Um zahlreiche Theilnahme bittet
Der Vorstand.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser geliebtes Kind

Marie

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 11 Monaten zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der trauernden Eltern:

Ch. Gözmann.

Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind

Frieda

im Alter von 8 Jahren 5 Monaten nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Früh 11 Uhr statt. Trauerhaus: Werberstraße 57.

Dieses statt besonderer Anzeige.
Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern:

Franz Pottiez, Schreinermeister.
Johanna Pottiez, geb. Ernst.

Fidelia.

22. Sonntag den 30. d. M. findet bei günstiger Witterung ein **Waldausflug** statt, wozu wir unsere Vereinsmitglieder mit Familienangehörigen und Freunde freundlich einladen.

Abmarsch 2 Uhr mit Musik vom Linkenheimerthor.

Der Vorstand.

Katholische Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.

Sonntag den 30. Juni findet die Feier unseres

Stiftungsfestes

statt, wozu Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden. Anfang Abends 7 Uhr.

Der Vorstand. 2.2.

Arbeiterbildungsverein.

Ordentliche halbjährliche Generalversammlung Samstag den 6. Juli im Vereinslokal. Tagesordnung: Statutenmäßige Wahlen für die auscheidenden Ausschussmitglieder, Berathung und Beschlußfassung über bis zum 4. Juli eingehende oder aus der Debatte sich ergebende Anträge. Der Wichtigkeit der Sache wegen ersucht um zahlreiches und pünktliches Erscheinen
Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Festhalle in Karlsruhe.

Sonntag den 30. Juni
(im großen Saale)

Gastspiel der Operettensängerin Fräulein Minna Hänsel und des Operettenors Herrn Forti vom Residenztheater in Dresden:

Die Fledermaus.

Große komische Oper in 3 Akten von Joh. Strauß.
Kassadffnung 7/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 1. Juli

(im kleinen Saale):

Gewonnene Herzen,

oder:

Die Wacht am Rhein.

Vollstück mit Gesang in 3 Akten.
Kassadffnung 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in feinen goldenen Trauringen können durch große Einrichtungen im Geschäft binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

28. Juni. Josef Gaud von Kirrlach, Landwirth allda, mit Franziska Bürges von Kirrlach.

Eheschließungen:

29. Juni. Ferd. Schepfer von Donaueschingen, Großhändlerischer Direktions-Sekretär in Darmstadt, mit Wilhelmine Freilin von Hunoldstein von hier.

29. „ August Weber von Hagsfeld, Fabrikarbeiter allda, mit Eleonore Keller von Kaiserslautern.

29. „ Ernst Beyer von Beckth, Kutscher, mit Pauline Heinrich von Eckersdorf.

29. „ Michael Sprecher von Unterwiesheim, Schmied, mit Katharine Schaufele von Unterwiesheim.

Todesfälle:

28. Juni. Luffe, alt 14 Jahre, Vater Blechnernmeister Bayer.

28. „ Bertha, alt 1 Jahr 2 Monate 24 Tage, Vater Ofenfabrikant Mayer.

28. „ Marie, alt 11 Monate 3 Tage, Vater Pfästerer Gözmann.

28. „ Karl, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Tagelöhner Steiner.

28. „ Wilhelm, alt 1. Monat 21 Tage, Vater Schreiner Klein.

Karlsruher Wogenschau.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

176. An der Ofise, von Jul. Runge in Karlsruhe.

177. Mädchen mit Früchten, von G. Bräunner in Karlsruhe.

178. Damen-Portrait, von Denselben.

179. Gebirgsbach, Motiv aus der Ramsau (Oberbayern), von A. Hörter in Karlsruhe.

180. Landschaft, Sonnenuntergang nach einem Gewitter, von Denselben.

181. Portrait-Büste des Herrn Prälaten Doll, von Albrecht Güntzer.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen:

Von A. Bolch in Heilbronn: 1 Zeitschreib-Druckmaschine. Von G. Bregenzler in Karlsruhe: 1 Sammlung Thonwaaren. Von F. Berdmüller in Karlsruhe: 6 verschiedene Waagen. Von der Aktien-Gesellschaft für Maschinenpapier-Fabrikation in Wismarsburg: Muster von Verdichtungsringen aus sogenannter Cellulose (Holzsafer). Von A. Lindemann in Dresden: Muster des L. Guth'schen Korf-Hohlfederhalters. Von J. Grimm in Karlsruhe: 1 Badewanne.

Badewannen,

eigenes Fabrikat, auf der letzten Ausstellung prämiirt, empfiehlt in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen

das Etablissement von W. Göttle,

Langestraße 150.

Einrichtungen für Heizung und Wasserzuführungen werden prompt ausgeführt.

Anzeige und Empfehlung.

* Einem Tit. Publikum von Karlsruhe und der Umgebung mache ich hiermit bekannt, daß ich die Wirthschaft **Restoration zum Sommerstrich** gepachtet habe und heute Sonntag mit Konzert, gegeben von der Kapelle „Fidelitas“, eröffnen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werthen Gönner und Besucher stets mit guten Speisen und Getränken zu bedienen.

Um gütigen Zuspruch und künftiges Wohlwollen bittet

A. Neumaier,

Restaurateur zum Sommerstrich.